

## INHALTSVERZEICHNIS:

	SEITE
ABBILDUNGSVERZEICHNIS	IV
TABELLENVERZEICHNIS	VI
ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS	IX
<b>1. Einleitung</b>	<b>1</b>
1.1. Vorbemerkung	1
1.2. Problemstellung	1
1.3. Gang der Untersuchung	3
<b>2. Möglichkeiten der Untersuchung des Entscheidungsverhaltens prüfungspflichtiger Kapitalgesellschaften bei der Auswahl ihres Abschlußprüfers</b>	<b>4</b>
2.1. Die Analyse organisationalen Beschaffungsverhaltens im allgemeinen	4
2.1.1. Das Buying Center	7
2.1.2. Die Merkmale der beschaffenden Organisation	10
2.1.3. Der Kauftyp	10
2.1.4. Die Umweltsituation	11
2.1.5. Das Selling Center	12
2.2. Ein theoretischer Bezugsrahmen zur Analyse des Entscheidungsverhaltens prüfungspflichtiger Unternehmen	12
<b>3. Die Einflußfaktoren auf das Entscheidungsverhalten prüfungspflichtiger Kapitalgesellschaften bei der Auswahl ihres Abschlußprüfers</b>	<b>14</b>
3.1. Die Umweltsituation	14
3.1.1. Die rechtlichen Rahmenbedingungen	14
3.1.1.1. Die Prüfungspflicht	14
3.1.1.2. Die Auswahl und Bestellung des Abschlußprüfers	15
3.1.1.3. Das Werbeverbot	17
3.1.2. Die Marktstruktur	19
3.1.2.1. Der Strukturwandel auf dem deutschen Prüfungsmarkt	19
3.1.2.2. Die Marktteilnehmer	22
3.1.3. Der Einfluß der Öffentlichkeit	25

<b>3.2. Der Einfluß der Dienstleistungsanbieter</b>	<b>29</b>
<b>3.3. Das Entscheidungsobjekt</b>	<b>33</b>
3.3.1. Die Charakteristika der Dienstleistung Abschlußprüfung	33
3.3.1.1. Die drei Betrachtungsebenen der Dienstleistung Abschlußprüfung	35
3.3.1.1.1. Die Potentialebene	35
3.3.1.1.2. Die Prozeßebe	36
3.3.1.1.3. Die Ergebnisebene	37
3.3.1.2. Die Entscheidungskriterien	42
3.3.1.2.1. Kriterien zeitlicher und räumlicher Präferenz	45
3.3.1.2.2. Kriterien sachlicher Präferenz	47
3.3.1.2.3. Kriterien subjektiver Präferenz	57
3.3.2. Der Anlaß der Entscheidung	59
3.3.3. Die Art der Entscheidung	60
3.3.3.1. Die Erstwahl des Abschlußprüfers	61
3.3.3.2. Die Wiederwahl des amtierenden Abschlußprüfers	62
3.3.3.3. Der Wechsel des Abschlußprüfers	66
<b>3.4. Organisationsbezogene Einflußgrößen</b>	<b>73</b>
3.4.1. Die Größe der Unternehmung	73
3.4.2. Das Bestehen von Konzernstrukturen	74
3.4.3. Die Rechtsform	77
<b>3.5. Das Buying Center</b>	<b>81</b>
3.5.1. Die situativen Einflüsse	82
3.5.2. Die individuellen Präferenzen	83
3.5.2.1. Das Informationsverhalten	83
3.5.2.2. Die Bildung der individuellen Präferenzen	88
3.5.3. Die Einflußstrukturen im Buying Center	89
3.5.4. Die Mitglieder des Buying Centers	91
3.5.4.1. Die Organe der Kapitalgesellschaft	91
3.5.4.2. Die beteiligten Funktionsträger	95
3.5.4.3. Externe Mitglieder des Buying Centers	96
<b>3.6. Überblick über die gebildeten Hypothesen</b>	<b>97</b>

<b>4. Grundlagen der Untersuchung</b>	<b>101</b>
<b>4.1. Die Stichprobe</b>	<b>101</b>
4.1.1. Die Grundgesamtheit	101
4.1.2. Die Größe und Struktur der Stichprobe	104
4.1.3. Die Auswahl der Stichprobe	104
<b>4.2. Die Methode</b>	<b>107</b>
4.2.1. Die schriftliche Befragung als gewählte Untersuchungsmethode	107
4.2.2. Der Fragebogen	110
4.2.2.1. Die Gestaltung des Fragebogens	110
4.2.2.2. Das Messen mit Skalen	110
4.2.2.3. Die Messung des Einflusses der Entscheidungsbeteiligten	111
4.2.2.4. Die Messung der Unternehmensgröße	113
4.2.2.5. Die Adressaten des Fragebogens	115
4.2.2.6. Die Anlage der Untersuchung	116
4.2.3. Die Auswertung der Fragebögen und die Überprüfung der Hypothesen	117
4.2.4. Überlegungen zur Gültigkeit der Untersuchungsergebnisse	120
<b>5. Darstellung und Analyse der Ergebnisse</b>	<b>122</b>
<b>5.1. Der Rücklauf</b>	<b>122</b>
<b>5.2. Die Bedeutung der Entscheidungskriterien</b>	<b>124</b>
5.2.1. Die Bedeutung der Kriterien räumlicher und zeitlicher Präferenz	125
5.2.2. Die Bedeutung der Kriterien sachlicher und persönlicher Präferenz	127
<b>5.3. Der Einfluß der Verpflichtung zur Abschlußprüfung</b>	<b>135</b>
<b>5.4. Der Wechsel des Abschlußprüfers</b>	<b>139</b>
5.4.1. Die Dauer der Verbindung zwischen Abschlußprüfer und Unternehmen	139
5.4.2. Die Richtung des Prüferwechsels	140
5.4.3. Die Gründe, den Prüfer nicht zu wechseln	142
5.4.4. Die Gründe für den Prüferwechsel	146
<b>5.5. Der Einfluß organisationaler Variablen auf das Entscheidungsverhalten</b>	<b>153</b>
5.5.1. Die Unternehmensgröße	153
5.5.2. Das Bestehen von Konzernstrukturen	158
5.5.2.1. Der Einfluß der Konzernmuttergesellschaft	159
5.5.2.2. Der Grad der Internationalisierung	163
5.5.2.3. Das Entscheidungsverhalten von Konzerngesellschaften	169
5.5.3. Die Rechtsform	173

<b>5.6. Das Buying Center</b>	<b>179</b>
5.6.1. Das Informationsverhalten	179
5.6.2. Die Präferenzen der beteiligten Funktionsträger	181
5.6.3. Die Einflußstrukturen im Buying Center	182
5.6.3.1. Die Einflußstrukturen beim Wechsel des Abschlußprüfers	182
5.6.3.2. Die Einflußstrukturen bei der Wiederwahl des Abschlußprüfers	187
<b>6. Zusammenfassung der wichtigsten Untersuchungsergebnisse</b>	<b>190</b>
<b>ANHANG</b>	<b>X</b>
<b>LITERATURVERZEICHNIS</b>	<b>LVII</b>
<b>STICHWORTVERZEICHNIS</b>	<b>LXIX</b>

## ABBILDUNGSVERZEICHNIS:

Abb. 1: Die Einflußfaktoren organisationalen Beschaffungsverhaltens .....	6
Abb. 2: Die Einflußfaktoren des Entscheidungsverhaltens prüfungs-pflichtiger Kapitalgesellschaften bei der Auswahl ihres Abschlußprüfers .....	13
Abb. 3: Die Rating Skala zur Messung der Bedeutung von Kriterien für die Auswahl des Abschlußprüfers.....	43
Abb. 4: Die Rating-Skala zur Messung der Bedeutung von Gründen, den Abschlußprüfer zu wechseln.....	66
Abb. 5: Die Rating Skala zur Messung des Einflusses der Entscheidungsbeteiligten .....	112
Abb. 6: Die Bedeutung der Kriterien bei der Auswahl des Abschlußprüfers .....	124
Abb. 7: Die Entfernung zum Abschlußprüfer bei Konzerntöchtern, bei denen die Mutter einen dominanten Einfluß hat, im Vergleich zu den übrigen Unternehmen .....	127
Abb. 8: Die Erhöhung der Kreditwürdigkeit als Nutzen der Abschlußprüfung aus Sicht von Konzerntöchtern und konzernfreien Unternehmen.....	139
Abb. 9: Die Bedeutung der Gründe, den Abschlußprüfer nicht zu wechseln .....	143
Abb. 10: Der Einfluß der Mutter beim Wechsel des Abschlußprüfers bei Verkauf des Unternehmens und beim Wechsel aus anderen Gründen .....	151
Abb. 11: Die Verteilung der Unternehmen nach Größenklassen auf die verschiedenen Kategorien von WP/G's.....	154
Abb. 12: Der Wechsel des Abschlußprüfers in Abhängigkeit von der Unternehmensgröße .....	155
Abb. 13: Der Wechsel des Abschlußprüfers bei den konzernfreien Unternehmen in Abhängigkeit von der Unternehmensgröße .....	156
Abb. 14: Die Einstellung gegenüber der Abschlußprüfung in Abhängigkeit von der Unternehmensgröße.....	158
Abb. 15: Der Einfluß der Konzernmuttergesellschaft auf die Entscheidung Wiederwahl und Wechsel des Abschlußprüfers.....	159
Abb. 16: Der Einfluß der deutschen und ausländischen Konzernmütter auf die Entscheidung Wiederwahl des Abschlußprüfers.....	161
Abb. 17: Der Einfluß der Konzernmütter auf die Entscheidung Wiederwahl des Abschlußprüfers in Abhängigkeit von der Größe der Tochtergesellschaft .....	162
Abb. 18: Der Einfluß der Konzernmütter auf die Entscheidung Wiederwahl des Abschlußprüfers in Abhängigkeit von der Rechtsform der Tochtergesellschaft .....	162
Abb. 19: Die Verbesserung der internationalen Betreuung als Grund für den Wechsel des Abschlußprüfers für Unternehmen mit und ohne ausländische Konzernmutter.....	165
Abb. 20: Die Verbesserung der internationalen Betreuung als Grund für den Wechsel des Abschlußprüfers für Unternehmen mit und ohne ausländische Töchter von großer geschäftlicher Bedeutung .....	166
Abb. 21: Die Präferenz für Big-Six-Gesellschaften von Unternehmen mit und ohne ausländische Konzernmutter.....	167

Abb. 22: Die Präferenz für Big-Six-Gesellschaften von Unternehmen mit und ohne ausländische Töchter von großer geschäftlicher Bedeutung .....	168
Abb. 23: Der Anteil der Konzerntöchter und konzernfreien Unternehmen, die den Abschlußprüfer (nicht) gewechselt haben.....	169
Abb. 24: Der Anteil der Konzerntöchter mit und ohne dominante Konzernmutter, die den Abschlußprüfer (nicht) gewechselt haben.....	169
Abb. 25: Die Richtung des Prüferwechsels von Konzerntöchtern .....	171
Abb. 26: Der Einfluß der Mutter und die Präferenz für Big-Six-Gesellschaften beim Wechsel des Abschlußprüfers.....	171
Abb. 27: Die Präferenz von Konzerntöchtern und/oder Konzernmüttern für Big-Six-Gesellschaften.....	172
Abb. 28: Der Zusammenhang zwischen der Konzentration des Kapitals und der Präferenz für Big-Six-Gesellschaften von Konzerntöchtern.....	175
Abb. 29: Der Zusammenhang zwischen der Konzentration des Kapitals und dem Einfluß der Muttergesellschaft auf die Auswahl des Abschlußprüfers bei Konzerntöchtern.....	175
Abb. 30: Der Zusammenhang zwischen Streuung des Kapitals und der Präferenz für Big-Six-Gesellschaften von konzernfreien Aktiengesellschaften.....	176
Abb. 31: Der Einfluß der Börsennotierung auf die Präferenz für Big-Six-Gesellschaften.....	177
Abb. 32: Der Anteil der börsennotierten und nichtbörsennotierten Aktiengesellschaften, die den Abschlußprüfer (nicht) gewechselt haben.....	178

## TABELLENVERZEICHNIS:

Tab. 1: Die Big Six in Deutschland.....	24
Tab. 2: Die Entwicklung der Anzahl der WP und WPG.....	25
Tab. 3: Die Anzahl der AGs und GmbHs in der Bundesrepublik Deutschland .....	102
Tab. 4: Die Anzahl der im Bundesanzeiger offengelegten Jahresabschlüsse in 1994.....	103
Tab. 5: Die Struktur der angeschriebenen Unternehmen: GmbHs.....	106
Tab. 6: Die Struktur der angeschriebenen Unternehmen: AGs .....	106
Tab. 7: Die Größenkriterien des § 267 HGB .....	113
Tab. 8: Die Funktionsträger, die die Fragebögen ausgefüllt haben.....	123
Tab. 9: Die Struktur der Unternehmen in der Stichprobe .....	123
Tab. 10: Die Branchenzugehörigkeit der Unternehmen in der Stichprobe .....	123
Tab. 11: Die Größenstruktur (nach § 267 HGB) der Unternehmen in der Stichprobe .....	124
Tab. 12: Die Bewertung des Kriteriums „Fähigkeit, möglichst früh nach Bilanzstichtag Prüfungsbericht vorlegen zu können“ durch Konzerntöchter und konzernfreie Unternehmen.....	125
Tab. 13: Die Bewertung des Kriteriums „Fähigkeit, möglichst früh nach Bilanzstichtag Prüfungsbericht vorlegen zu können“ durch ausländische Konzerntöchter und die übrigen Unternehmen.....	125
Tab. 14: Die Beurteilung des Kriteriums Image und Reputation durch Unternehmen die eine (keine) Big-Six-Gesellschaft als Abschlußprüfer haben.....	128
Tab. 15: Die Vergabe von Dienstleistungsaufträgen an den amtierenden Abschlußprüfer durch die Unternehmen .....	131
Tab. 16: Die Beurteilung des Kriteriums Spezialisierung durch Unternehmen der verschiedenen Sektoren .....	133
Tab. 17: Die Häufigkeit mit der die Unternehmen Ausschreibungen vorgenommen haben.....	134
Tab. 18: Die Anzahl der Unternehmen, die ohne gesetzliche Verpflichtung ihren Jahresabschluß haben prüfen lassen .....	136
Tab. 19: Die Veranlasser der freiwilligen Abschlußprüfung.....	136
Tab. 20: Der Nutzen der Abschlußprüfung.....	137
Tab. 21: Die Bewertung der Bedeutung des Kriteriums „Höhe des Prüfungshonorars“ durch Unternehmen, die in der Abschlußprüfung einen Nutzen sehen und solche, die keinen Nutzen sehen .....	137
Tab. 22: Die Dauer der Verbindung zwischen Abschlußprüfer und Unternehmen.....	139
Tab. 23: Die Anzahl der Wechsel des Abschlußprüfers der Unternehmen .....	140
Tab. 24: Die Richtung des Prüferwechsels .....	141
Tab. 25: Die Marktanteile der verschiedenen WP/G Kategorien.....	141
Tab. 26: Anzahl der Unternehmen, bei denen der Wechsel des Abschlußprüfers ernsthaft zur Diskussion stand.....	142
Tab. 27: Die Bereitschaft, den amtierenden Abschlußprüfer weiter zu empfehlen in Abhängigkeit von der Zufriedenheit mit dessen Leistung.....	144
Tab. 28: Die möglichen Gründe, den Abschlußprüfer zu wechseln.....	145

## VIII

Tab. 29: Die Bedeutung der Gründe den Abschlußprüfer zu wechseln.....	146
Tab. 30: Die Aufteilung der kleinen Unternehmen nach Konzernzugehörigkeit.....	154
Tab. 31: Die Bedeutung des Kriteriums „Fähigkeit der WP/G, andere Dienstleistungen (Steuer-, Unternehmensberatung) zu erbringen“ in Abhängigkeit von der Unternehmensgröße.....	157
Tab. 32: Der durchschnittliche Einfluß der Geschäftsführung in Abhängigkeit von der Dominanz der Konzernmutter.....	160
Tab. 33: Die Beurteilung des Kriteriums „Internationale Betreuung durch WP/G“ durch Unternehmen mit und ohne ausländische Konzernmutter .....	163
Tab. 34: Die Beurteilung des Kriteriums „Internationale Betreuung durch WP/G“ für Unternehmen mit und ohne ausländische Konzerntöchter von großer geschäftlicher Bedeutung ...	164
Tab. 35: Der Einfluß des Vorstands auf die Auswahl des Abschlußprüfers in Abhängigkeit von der Streuung des Eigenkapitals .....	173
Tab. 36: Der Einfluß des Vorstands bei konzernfreien Aktiengesellschaften auf die Auswahl des Abschlußprüfers in Abhängigkeit von der Streuung des Eigenkapitals .....	174
Tab. 37: Anzahl der WP/G's in der engeren Auswahl bei Erstauswahl oder Wechsel des Abschlußprüfers.....	179
Tab. 38: Der Informationskanal bei der Erstauswahl oder dem Wechsel des Abschlußprüfers .....	180
Tab. 39: Die Richtung, aus der die persönliche Empfehlung kam.....	181
Tab. 40: Die Bewertung der Entscheidungskriterien durch die beteiligten Funktionsträger .....	181
Tab. 41: Die Einflußstrukturen beim Wechsel des Abschlußprüfers: Organe der AG.....	183
Tab. 42: Die Einflußstrukturen beim Wechsel des Abschlußprüfers: Organe der GmbH.....	184
Tab. 43: Die Einflußstrukturen beim Wechsel des Abschlußprüfers: Übrige.....	185
Tab. 44: Die Richtung, aus der die Veranlassung zum Wechsel kam.....	187
Tab. 45: Die Einflußstrukturen bei der Wiederwahl des Abschlußprüfers: Organe der AG.....	188
Tab. 46: Die Einflußstrukturen bei der Wiederwahl des Abschlußprüfers: Organe der GmbH .....	188
Tab. 47: Die Einflußstrukturen bei der Wiederwahl des Abschlußprüfers: Übrige .....	189